

Ausbildungsvorbereitung

Berufsfelder:

Gesundheitswesen / Körperpflege, Sozialwesen

Ziele auf einen Blick:

- Berufliche Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten erarbeiten
- Berufliche Orientierung erlangen
- Hauptschulabschluss nach Klasse 9 erreichen
- Ausbildungsbereitschaft und Ausbildungsfähigkeit zeigen

Vorteile auf einen Blick:

- Einblicke in Betriebsabläufe erhalten
- Chancen auf einen Ausbildungsplatz erhöhen
- Berufswahlentscheidung überprüfen oder festigen
- Begleitung durch die Schule
- Betreuung durch das Sozialwerk Aachener Christen



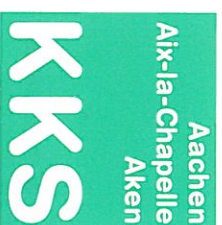
Fachbereichsleiterin: Frau C. Wiennen
E-Mail: c.wiennen@kks-aachen.de

Öffnungszeiten Sekretariat:

Mo - Fr 8.00 - 12.30 Uhr
zusätzlich nachmittags:
Mo + Mi 13.00 - 15.00 Uhr
Fr 13.00 - 14.00 Uhr

Käthe-Kollwitz-Schule

Berufskolleg der Städteregion Aachen
Bayernallee 6 · 52066 Aachen
Tel. 0241 - 60 94 50 · Fax 0241 - 60 45 48
info@kks-aachen.de · www.kks-aachen.de

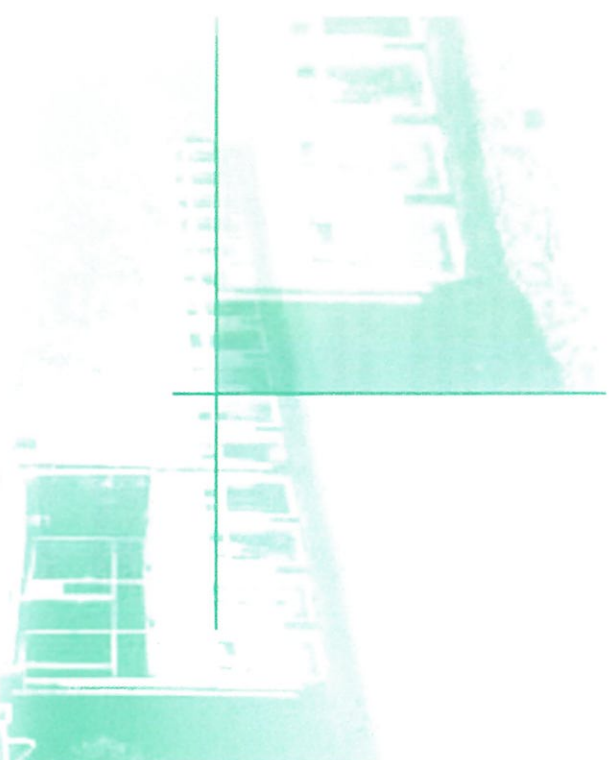


Käthe-Kollwitz-Schule
Berufskolleg der
Städteregion Aachen

Ausbildungsvorbereitung

Berufsfelder:

- Gesundheit / Erziehung und Soziales
- Ernährungs- und Versorgungsmanagement



Die einjährige Vollzeitklasse dient der Vorbereitung auf die Aufnahme einer Berufsausbildung und vermittelt Kenntnisse und Fertigkeiten in den Berufsfeldern Gesundheitswesen, Sozialwesen und Ernährungs- und Versorgungsmanagement. Sie eignet sich vor allem für praktisch begabte Schülerinnen und Schüler, die gerne mit Menschen zu tun haben. Hier kann der Hauptschulabschluss nach Klasse 9 erworben werden.

Aufnahmevoraussetzungen:

- In die AV - Klasse werden auch Schülerinnen und Schüler aufgenommen
- die nicht über den Hauptschulabschluss oder einen gleichwertigen Abschluss verfügen und ihre Vollzeitschulpflicht von 10 Jahren an einer allgemeinbildenden Schule erfüllt haben
 - die die Klasse als zehntes Vollzeitschuljahr besuchen.¹

Dauer und Inhalte der Ausbildung:

Diese einjährige Organisationsform umfasst in der Regel 34 Stunden pro Woche. Der Unterricht findet an 2 Tagen mit insgesamt 12 Wochenstunden statt. Der 3tägige betriebspraktische Anteil wird von den Lehrkräften betreut und beträgt in der Regel je 6-8 Zeitstunden. Unterricht wird je nach Anforderung des Berufsfeldes in drei Lernbereichen:

Berufsbezogener Bereich:
u.a. Fachpraxis und -Theorie, Betriebspraxis, Mathematik, Englisch, Naturwissenschaften

Berufsübergreifender Bereich:
U.a. Deutsch / Kommunikation, Religionslehre, Politik / Gesellschaftslehre, Sport / Gesundheitsförderung

Differenzierungsbereich:
u.a. Datenverarbeitung

Jahresprogramm:

Während einer mehrwöchigen Orientierungsphase bieten wir ein Methodentraining, auch zum Lernen lernen, Biographiearbeit und Elemente zur Persönlichkeitsstärkung an. Die nachfolgende Beratungsphase berücksichtigt die Neigung und Eignung der Schülerinnen und Schüler in Bezug auf die Bedingungen des regionalen Ausbildungsplatz- und Arbeitsstellenmarkt. Entwicklungsorientierte Beobachtungen unterstützen hierbei das ganzheitliche Lernen.

Während der Einarbeitungsphase lernen die Schülerinnen und Schüler grundlegende berufsfeldspezifische Anforderungen kennen und sie üben diese zu bewältigen. Das Praktikum dient der Vermittlung außerschulischer berufspraktischer Erfahrungen.

Es wird ganztätig unter Berücksichtigung der geltenden Bestimmungen über den Jugendarbeitsschutz durchgeführt. Die Unterrichtsinhalte und die Tätigkeiten im Praktikum sind eng aufeinander abgestimmt. Die intensive Betreuung des Praktikums durch die Lehrerinnen und Lehrer gewährleistet einen individuell zugeschnittenen Praktikumsplan. Während des ganzen Jahres entwickeln die ausgebildeten Fachkräfte individuelle Förderpläne, die die spezielle Aufarbeitung von Lernrückständen erlauben. Bei der durchgängigen, intensiven, berufsübergreifenden Arbeit in allen Lernbereichen steht neben der Förderung des Arbeitsverhaltens auch die Förderung des Sozialverhaltens im Vordergrund.

Abschluss und Berechtigung:

Wer diese einjährige Organisationsform erfolgreich durchlaufen hat, erhält ein Abschlusszeugnis und die Berechtigung zum Besuch einer Berufsfachschule. Mit dem Abschlusszeugnis erhalten die Schülerinnen und Schüler den Hauptschulabschluss, wenn sie folgende Anforderungen erfüllen:

- mindestens ausreichende Leistungen in allen Fächern

Durch den erfolgreichen Besuch der Vollzeit-schulform ist auch die Berufsschulpflicht erfüllt, sofern die Jugendlichen kein Berufsausbildungsverhältnis beginnen.

Beratung:

- Für weitere Fragen und Informationen stehen Ihnen
- das Sekretariat der Käthe-Kollwitz-Schule
 - die KlassenlehrerIn nach Absprache zur Verfügung.

Anmeldung:

Die Anmeldungen erfolgen jedes Jahr zentral über schüler-online unter: www.schueleranmeldung.de

Für die Anmeldung notwendig sind:

- das Zeugnis, das die Erfüllung der Vollzeitschulpflicht bescheinigt, bzw. das Halbjahreszeugnis der abgebenden Schule (Original und Kopie bzw. beglaubigte Kopie),
- ein handgeschriebener Lebenslauf, in dem auch die bisher besuchten Schulen genannt werden,
- ein Lichtbild,
- der Ausdruck der Anmeldung,
- den Berufswahlpass

Besonderheiten:

Gemäß Infektionsschutzgesetz und Verordnung zur arbeitsmedizinischen Vorsorge sollte ein Impfschutz oder eine Immunität gegen verschiedene Infektionskrankheiten vorliegen. Daher sollten Sie vor der Aufnahme des Praktikums Rücksprache mit Ihrem Haus- oder Kinder- und Jugendarzt nehmen.

¹ In diesem Fall bitte umgehend persönlich beraten lassen!